



Leopoldschlag

Gemeindenachrichten



Platz 1 bei "Wir machen Meter" !

v.l.n.r.: Andreas Goldberger, Landeshauptmann Josef Pühringer, Arbeitskreisleiterin Eva Birngruber, Anita Gstöttenmayr, Marcel Kugler, Bürgermeister Hubert Koller, Alexandra Jachs

Seite 2

Bürgermeisterbrief
Wir machen Meter
Musikkapellen
Altstoffsammelzentrum

Seite 3 Flüchtlinge

Seite 4-5
Wir machen Meter

Seite 6 Bürgerservice

Seite 7 Altstoffsammelzentrum

Seite 8
Termine



Liebe Leopoldschlägerinnen und Leopoldschläger!



Wir haben es geschafft! Nachdem wir uns im vergangenen Jahr bei der Aktion „**Wir machen Meter**“ mit dem sehr guten zweiten Platz zufrieden geben mussten, durfte sich die Abordnung der Gesunden Gemeinde Leopoldschlag heuer bei der Gala im ORF Zentrum Linz über den **1. Preis** freuen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die ihre „Wir machen Meter“ Pässe ausgefüllt und am Gemeindeamt abgegeben haben.

Ein Dank gilt auch unserer Gemeindegemitarbeiterin Alexandra Jachs, die mit besonderem Engagement die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Vereinen organisierte.

Die Gesunde Gemeinde Leopoldschlag durfte neben einer Siegestrophäe auch einen Scheck über € 7000,- in Empfang nehmen, den sie für gesundheitsfördernde Maßnahmen zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung einsetzen wird.

Die **Musikkapellen** haben mir wieder eine besondere Freude bereitet. Beim Bezirkswertungsspiel im Salzhof Freistadt im Rahmen der Bezirks Bläserstage, konnte ich der **Musikkapelle Leopoldschlag** zu einer hervorragenden Leistung gratulieren, die von den Wertungsrichtern mit **140,70 Punkten belohnt** wurde.

Auch das Cäcilia Konzert des **Musikvereines Mardetschlag** war wieder ein **Ohrenschmaus**. Dieses Konzert wurde für die Musikanten auch durch viele Besucher honoriert.

Beim **Altstoffsammelzentrum** gehen die Arbeiten zügig voran. Trotz des derzeitigen Wintereinbruches kann der Zeitplan wahrscheinlich gehalten werden. Die Betonarbeiten sind

abgeschlossen, die Arbeiten der Holzkonstruktionen sind nicht so wetterabhängig.

Wenn das Dach auf dem Gebäude der alten Kläranlage montiert ist, kann auch der Innenausbau abgeschlossen werden.

Die drei **Mitarbeiter** für das Altstoffsammelzentrum haben schon die **Einschulung** absolviert und werden im Dezember noch Praxis im ASZ Freistadt erwerben.

Somit wird einer Inbetriebnahme Mitte Jänner 2016 nichts mehr im Wege stehen.

Ich wünsche allen eine schöne Adventzeit

Euer Bürgermeister
Hubert Koller



Martinsfest

Auch heuer bereitete das Martinsfest wieder nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern viel Freude.

Ein besonderer Moment für die Kinder war der Laternenzug von der Volksschule zur Kirche, welcher vom "Heiligen Martin auf hohem Ross" angeführt wurde.

In der Kirche präsentierten die "Schulanfänger" ein Theaterstück vom Heiligen Martin. Es ist erstaunlich, mit welchem Ehrgeiz und welcher Freude die Kinder dabei sind.

Es war wieder ein besonderes Fest.



Flüchtlinge: Warten im Winter in Wullowitz

Schon etwas eingelebt haben sich die Asylwerber, die im ehemaligen Zollwohnhaus Wullowitz 30 untergebracht sind.

Mit 33 Personen, davon je vier Familien aus Syrien und Afghanistan, sowie sieben einzelnen afghanischen Flüchtlingen, ist das Haus voll belegt.

„Schön langsam spielt sich hier alles ein“, sagt Betreuer David Hostinar vom Roten Kreuz, dem Ansprechpartner der Asylwerber vor Ort.

„Unterstützung kommt von einem

großen Kreis engagierter Personen, sei es beim Deutsch-Unterricht, im Rahmen von Fahrdiensten, bei der Freizeitgestaltung oder in Form von Sachspenden“, bedankt sich David Hostinar für die Hilfsbereitschaft.

Auch die sehr gute Nachbarschaft mit den unmittelbaren Anrainern sei sehr erfreulich.

„Wir würden gerne in Österreich bleiben, denn hier sind die Menschen so nett“, sagt eine junge Mutter aus

Syrien mit Blick auf die Nachbarin.

Der Shuttle-Dienst des Roten Kreuzes bringt die Asylwerber zum Einkaufen nach Freistadt und zu den Arztbesuchen.

Aber auch ehrenamtliche Helfer springen als Fahrer ein, etwa für die Fahrten zu den Sportstunden oder zu Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Adventmarkt im Pfarrheim, für den Sopher und Siad aus Syrien Fladenbrote gebacken haben.



Mamon (3,5) hat in den Gymnastikstunden mit Eva Birngruber sichtlich Spaß



Muhamad (li.) und Ghraith im Sattel.

Sport gegen Langeweile

Doch noch warten alle Flüchtlinge im Haus mit mehr oder weniger Geduld auf den Ausgang ihres Asylverfahrens, was schließlich bis zu einem Jahr in Anspruch nehmen kann. Nachdem die Lage der Unterkunft doch einigermaßen abgeschieden ist, freuen sich die Asylwerber in der Zwischenzeit über jede Form der Ansprache und Freizeitbeschäftigung.

Einige Frauen und Männer schwitzen regelmäßig in den Gymnastik- und Sportstunden von Eva Birngruber in der Turnhalle der Volksschule, die Burschen besuchen mit Begeisterung das Fußballtraining und auch Schwimmen im Hallenbad waren einige schon.

Nur keine Berührungsängste

Übrigens: Über Besuch freuen sich die Asylwerber in Wullowitz sehr. Nur keine Berührungsängste, die Flüchtlinge sind sehr bemüht und überaus

gastfreundlich. Auch weitere freiwillige Helfer sind willkommen, vor allem in den Bereichen Deutsch-Unterricht, Fahrdienste und Freizeitgestaltung.

Deutsch-Unterricht als Schlüssel zur Integration

Der regelmäßige Deutsch-Unterricht wird im Gruppenraum abgehalten. Vier der Asylwerber sind sogar so ehrgeizig, dass sie zusätzlich einen Deutsch-Kurs in Freistadt besuchen - mehr Plätze

waren leider nicht frei. Die besten Chancen, rasch Deutsch zu lernen haben die Kinder: Ein Bub besucht den Kindergarten Leopoldschlag, zwei Buben gehen in die 1. bzw. 2. Klasse der Volksschule Rainbach und ein 14-Jähriger nimmt am Unterricht im Poly Freistadt teil.

Spendenkonto

AT03 3411 0000 0252 0112

Empfänger: Marktgemeinde Leopoldschlag





Dank aller fleißigen Metersammlern schaffte es Leopoldschlag heuer bei der Aktion "Wir machen Meter" den ersten Platz in der Kategorie "Gemeinden bis 1.300 Einwohner" zu erringen.



Bei einer großen Abschluss-Gala am 16. November 2015 im ORF-Landesstudio in Linz wurden die Sieger der Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“ 2015 des Gesunden Oberösterreich geehrt. In den vier Gemeindekategorien holten sich Leopoldschlag („Gemeinden bis 1.300 Einwohner“), Oepping („Gemeinden 1.301 bis 2.200 Einwohner“), St. Georgen an der Gusen („Gemeinden 2.201 bis 5.000 Einwohner“) und Seewalchen („Gemeinden über 5.000 Einwohner“) den Sieg.



„Der Wettbewerb hat auch heuer wieder verdiente Sieger hervorgebracht. Gewinner sind aber alle, die mitgemacht haben. Denn sie haben mit der Bewegung viel für ihre eigene Gesundheit getan“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.





Auch im dritten Jahr war die Beteiligung groß: 276 Gemeinden, 102 Kindergärten (Sieger KG Handenberg) und 105 Volksschulen (Sieger VS Oepping), aber auch Sportvereine (Platz 2 für Radteam "Al Carbon") und Betriebe (Platz 2 für Marktgemeinde Leopoldschlag) haben rund 5,9 Milliarden gesunde Meter (5.892.098.098) gesammelt. Das entspricht fast 147 Erdumkreisungen.

„Wir machen Meter“ war ein großer Erfolg. Wir wollten den Landsleuten, beginnend schon bei den Kindergartenkindern, die Bewegung im Alltag näher bringen und zu mehr Gesundheitsbewusstsein aufrufen. Das ist gelungen, wie die eindrucksvollen Zahlen belegen. Insgesamt haben die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher in drei Jahren im Rahmen dieser Initiative fast 20 Milliarden Meter zurückgelegt“, bilanziert Pühringer.



Die Vertreter der Marktgemeinde Leopoldschlag konnten einen Gutschein im Wert von Euro 7.000,- von der Preisverleihung mit nach Hause nehmen.

Dieser für Leopoldschlag wirklich verdiente Gewinn, steht für



„Wir machen Meter“ – Preis 2015
1. PLATZ
in der Kategorie Gemeinden bis 1.300 Einwohner
7.000 Euro
für gesundheitsfördernde Aktivitäten
Leopoldschlag

gesundheitsfördernde Aktivitäten zur Verfügung. Das Team der "Gesunden Gemeinde" ist für jeden von der Bevölkerung vorgebrachten Vorschlag offen.

Mit dem Gewinn vom Vorjahr (2. Platz - Euro 1.500,-), wird die Volksschule

Leopoldschlag für die angestrebte Auszeichnung "Gesunde Schule", unterstützt.

**Leopoldschlag erreichte insgesamt:
218.865.425 Meter**

Danke für jeden Meter!



"Balduin der Bücherwurm" - Leseinitiative Sommerferien 2015



Die Beteiligung der oberösterreichischen Bibliotheken an der Leseinitiative in den Sommerferien und die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen war auch heuer wieder hervorragend.

34.000 Bücherwurmpässe wurden verteilt. Aus den rund 7.500 retournierten Pässen wurden 60 Hauptgewinner/innen und 133 weitere Gewinner/innen gezogen.

Anna Rudlstorfer, Sonnenweg 3, war bei den Gewinner/innen dabei und durfte sich über ein Buch freuen.

Gratulation!

Stromspar-Projekt

Wer wird gefördert?

einkommensschwache Haushalte in den Bezirken Braunau, Freistadt und Linz-Land

Zielgruppe:

Bezieher/innen von Heizkostenzuschuss oder Mindestsicherung bzw. Personen mit einer Befreiung von Rundfunkgebühr (GIS) oder Ökostrompauschale

Projektbetreuung:

erfolgt durch den Energiesparverband des Landes OÖ

Projektablauf:

- Beratungsanforderung an den OÖ Energiesparverband

- produktunabhängige, individuelle Energieberatung mit maßgeschneiderten Tipps durch einen Berater vor Ort

- bei der Beratung wird ein "Soforthilfepaket" zum Strom sparen übergeben (z.B. mit LEDs, Steckleisten)

- bis zu 250 Euro Zuschuss für den Tausch eines alten Elektrogerätes (Kühl-/Gefriergerät, Waschmaschine)

Nähere Informationen:
OÖ Energiesparverband,
Tel.: 0732 7720 14384,
www.energiearmut.at

Geldspenden-Sammlungen

⚠ Achtung

Das Land Oberösterreich informiert, dass der "Österreichische Hilfsdienstverein - ÖHD", der "Hilfs Fonds Österreich - HFÖ" und der Verein "ProFilius" derzeit Geldspenden-Sammlungen in Oberösterreich durchführen.

Von Seiten des Amtes der Oö. Landesregierung wurde dazu **keine Bewilligung** für das Sammeln von Geldspenden in Form einer Haus- und Straßensammlung an obgenannte Vereine erteilt.

Laut Oö. Sammelgesetz besitzen derzeit folgende Vereine gültige Sammlungsbewilligungen für das Bundesland Oberösterreich:

ADUNA - Verein für Entwicklungszusammenarbeit Österreich-Guinea e.V.

CliniClowns Oberösterreich

Verein "**Kinderhilfswerk**"

Österreichische Krebshilfe

Verein "**freiraum-europa Hilfsprojekte**"





Altstoffsammelzentrum

Rechtzeitig vor dem Wetterumschwung konnten die Erd- und Betonarbeiten auf der Baustelle ASZ fertiggestellt werden.

Mittlerweile wurde auch bereits mit der Adaptierung des Gebäudes der Alten Kläranlage und der Errichtung der beiden Flugdächer begonnen.

Mit den Bauarbeiten liegen wir genau im Zeitplan und wie es aussieht kann das ASZ seinen Betrieb Mitte Jänner aufnehmen.

Vor der Inbetriebnahme des ASZ wird den Gemeindebürgern in einem

Informationsabend noch einmal Gelegenheit gegeben, sich über die Neuerungen des Abfallsystems und die Abfalltrennung ausführlich zu informieren.

Zu diesem Informationsabend wird noch gesondert eingeladen.

Der erste Müllabfuhrtermin im neuen Jahr wird am 8. Jänner 2016 sein, erst danach wird auf ein sechswöchiges Intervall umgestellt.

Erfreulicherweise sind in den Vergabeverfahren auch zwei Leopoldschläger Betriebe als Bestbieter

hervorgegangen. Die **Fa. LITenertec** wurde mit den Elektroinstallations- und Sanitärarbeiten beauftragt und die **Fa. Magerl** sorgt für die notwendigen Einfriedungen und Schließsysteme.

Das neu gebildete Team des ASZ – **Elfriede Koller, Franz Stöcklegger und Otokar Stetka** wurde vom Bezirksabfallverband schon geschult und muss in den nächsten Wochen nur noch die notwendige Praxis sammeln, damit der Betrieb im Jänner nahtlos aufgenommen werden kann.

Abholung "Gelber Sack"

Donnerstag,

24. Dezember 2015

Müllabfuhr:

Freitag,

8. Jänner 2016



Weihnachtsgrüße

**Wir wünschen Ihnen allen
zum Weihnachtsfest
Friede, Freude und
besinnliche Stunden.**

**Zum neuen Jahr Glück und Erfolg,
vor allem Gesundheit und
Lebensfreude in unserem
schönen Leopoldschlag**

**Der Bürgermeister
Die Gemeindevertreter
Die Gemeindebediensteten**

Kastration von Katze und Kater"

Kleiner Eingriff - große Wirkung

Fünf gute Gründe Ihre Katze kastrieren zu lassen:

Höhere Lebenserwartung kastrierter Katzen und gesundheitliche Vorteile

*

Geringeres Bedürfnis zu streunen und damit verbunden geringeres Risiko für Infektionen oder Verletzungen

*

Kastrierte Katzen sind untereinander friedlicher

*

Übelriechendes Markieren entfällt in der Regel

*

Keine ungewollten Jungtiere

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:


Tierschutzombudsstelle OÖ,

Amt der Oö. Landesregierung; Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

0732 / 772 014 280 oder tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at



Wochentag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Donnerstag	03.12.	14:00	Besinnlicher Nachmittag	Pfarrhof Leopoldsdorf	Katholische Frauenbewegung
Montag	07.12.	18:00	Punschstand	Tennisplatz	Union Leopoldsdorf
Dienstag	08.12.	10:30	Männertag	Pfarrhof	Kath. Männerbewegung
Freitag	11.12.	18:00	Punschstand	Marktplatz	Freiwillige Feuerwehr Markt Leopoldsdorf
Samstag	12.12.				
Sonntag	13.12.	14:00	Heiteres und Besinnliches zur Weihnachtszeit	Pfarrkirche	Musikverein Leopoldsdorf
Donnerstag	17.12.	09:30	Weihnachtsfeier	Gasthaus Preinfalk	Seniorenbund
Samstag	19.12.	10:00	Advent in Krumau (Busfahrt) Besuch des Adventmarktes in der Altstadt	Abfahrt: Marktplatz Leopoldsdorf	Katholische Frauenbewegung
Samstag	19.12.	15:00	Wintersonnwendfeier	Zeughaus Dorf	Freiwillige Feuerwehr Dorf
Samstag	19.12.	16.30	Altarweihe Pfarrkirche	Pfarrkirche Leopoldsdorf	Pfarre Leopoldsdorf
Samstag	19.12.	19:00	Geschichtenwanderung	Zeughaus Wullowitz	Freiwillige Feuerwehr Wullowitz
Sonntag	20.12.		Schitag	Schladming	Union Leopoldsdorf
Donnerstag	24.12.	16:00	Kindermette	Pfarrkirche	Pfarre Leopoldsdorf
Donnerstag	24.12.	00:00	Punschstand	Kirchenplatz	JVP
Samstag	26.12.	16:00	Stefanistandl	Bärli's Bar	Bärli's Bar
Donnerstag	31.12.	17:00 20:00	Wildessen Silvesterrummel mit Feuerwerk und Punschstand	Gasthaus Schöllhammer Bärli's Bar	Gasthaus Schöllhammer Bärli's Bar
Samstag	02.01.	20:30	Tanz ins Neue Jahr	Gasthaus Pammer	Kameradschaftsbund
Samstag	09.01.	14:00	Christbaumweitwerfen	Siedlung Pfarrgrund	ÖAAB Leopoldsdorf
Sonntag	10.01.	14:00	Jahreshauptversammlung	Zeughaus Wullowitz	Freiwillige Feuerwehr Wullowitz



Ärztendienst

Tel.Nr. 141

Die Ordination ist vom

20. Dezember 2015 bis 6. Jänner 2016

wegen Urlaub **geschlossen**.
Vertretung haben die umliegenden Praktiker.
Ich wünsche allen Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!

Dr. Barbara Wank

GESCHICHTENWANDERUNG

19. Dezember 2015
Treffpunkt: 19 Uhr Zeughaus Wullowitz

Wir wandern zu einem romantischen Platz, an dem wir uns bei einer Geschichte und einem heißen Getränk aufwärmen können. Beim gemütlichen Ausklang im Gasthaus Pils wird noch die eine oder andere Geschichte folgen.

Wenn jemand selbst noch Geschichten, die ihm die Eltern oder Großeltern erzählt haben, kennt, ist er herzlich dazu eingeladen, uns diese zu erzählen.

Auf euer Kommen freut sich

Freiwillige Feuerwehr
Wullowitz

Gasthaus
Pils